

**SEGMÜLLER**  
DAS EINRICHTUNGSHAUS DER EXTRAKLASSE

## ERFOLGREICHER SPORT AUS AUGSBURG ADLER HAMMERHART & BREUER RASANT



# Eine perfekte Bilanz

**BOXEN** Nikki Adler holt in ihrem 15. WM-Kampf den 15. Sieg – Kein Gedanke ans Karriere-Ende

Am Tag danach machte sich **Nikki Adler** schon wieder auf den Weg nach Hause. Glücklicher, fröhlicher und stolzer auf sich selbst, trat sie am gestrigen Samstag die Heimfahrt aus Saarbrücken an. Am Freitagabend schraubte sie nämlich ihre WM-Bilanz auf 15 Kämpfe und 15 Siege hoch. Die Augsburgerin knockte **Elene Sikmashvili** aus Georgien mit einer rechten Geraden in der 9. Runde aus.

„Ein perfekter Schlag und ein perfektes Ende des Kampfes“, strahlte die 29-Jährige, die damit ihren WBC-Titel im Supermittelgewicht verteidigte und seit ihrem Profidebüt 2010 ungeschlagen ist. Dabei hatte sie im Vorfeld ihre Gegnerin gelobt. Sie sei eine gute Boxerin, lege einen enormen Kampfgeist

an den Tag und sei sehr zäh.

Man könnte meinen, Adler hätte sich ans Siegen gewöhnt, doch dem war nicht so. Da ihr Fight im Rahmen der Boxgala in der Saarlandhalle als sogenanntes Co-Main Event stattfand, waren besonders viele Augen auf sie gerichtet. Auch via Internet (der Kampf wurde per Livestream übertragen) klickten sich zahlreiche Box-Fans ein. Dementsprechend war es für Adler auch „eine besondere Veranstaltung“.

Und geht es nach ihr, war es auch nicht der letzte Fight. Im Vorfeld des Kampfes kamen Gerüchte auf, Adler würde demnächst ihre Karriere beenden. „Ein Missverständnis“, räumt sie ein und plaudert auch schon ihr nächstes Vorhaben aus. Ende des Jahres wolle sie noch

einmal in den Ring steigen, am liebsten wieder in Deutschland, denn hier fühle sie sich am wohlsten und hier würde sie auch die Unterstützung das Publikum bekommen. Angebote jedenfalls seien schon da. Eine mögliche Gegnerin meldete derweil ihre Ansprüche: **Christina Hammer**, 25-jährige gebürtige Kasachin und selbst am Freitag erfolgreich, wolle im November gegen Adler um den WBC-Titel kämpfen.

Bestätigen wollte Augsburgs Sportlerin des Jahres den Kampf aber (noch) nicht. Jetzt sei erst einmal Ausruhen angesagt. Die Vorbereitungszeit war intensiv, jetzt stehen ein, zwei Wochen Urlaub an. Mit dem Siegesgefühl im Rücken, hat sie aber auch allen Grund, nun erstmal kürzer zu treten.

## Bärenstarker Breuer

*Kanute ist U23-Weltmeister*

Was für eine tolle Leistung von **Florian Breuer**. Bei der U23- und Junioren-Weltmeisterschaft im polnischen Krakau holte sich der 19-Jährige die Goldmedaille. Mehr als eine Sekunde Vorsprung und ein fehlerfreier Finallauf ließen keinen Zweifel, dass Breuer sich diesen Titel verdient hat.

Im Endlauf deklassierte er die C1-Konkurrenz und kam nach 87.88 Sekunden ins Ziel. Platz zwei ging an den Tschechen **Lu-**

**kas Rohan** (89.06), Dritter wurde **Kirill Setkin** aus Russland (90.43). **Dennis Söter** landete auf Platz 6 (92.97).

Im K1 der Junioren landete **Thomas Strauss** vom AKV auf Platz 4. Es siegte hier der Ukrainer **Ruslan Pestov** vor dem Österreicher **Felix Oschmautz** und **Wiktor Sandera** aus Polen.

Am heutigen Sonntag gilt es dann für u.a. **Elena Apel** (Kanu Schwaben), die im Halbfinale die sechstbeste Zeit erpaddelte.

Neuer C1-Weltmeister unter U23-Bereich: Der erst 19-jährige Florian Breuer.



## Unzufrieden

**Marc Marquez** fuhr am Samstag im Qualifying der MotoGP zum Grand Prix von Deutschland die schnellste Zeit und wird im Rennen im vierten Jahr in Folge von der Pole-Position starten. **Stefan Bradl** landete in seinem Heimspiel auf Rang 17, haderte aber mit seiner Aprilia: „Es ist hart. Wir kommen nicht so toll zurecht, viele elektronische Probleme. Und ich konnte nie wirklich gefühlvoll ans Gas gehen. Wir müssen sehen, dass wir es über die Runden bringen und versuchen, in die Punkte zu fahren.“

